



2 Regeln, Manieren und Gewohnheiten im Alltag

2-9 Wichtige Feierlichkeiten in Japan

In Japan werden zu wichtigen Anlässen Feierlichkeiten abgehalten, die *keichô* genannt werden – *kei* steht für Freude, *chô* für Trauer. Diese Zeremonien haben den zentralen Überbegriff *kan kon sô sai*. Der Ausdruck *kan* steht für Wendepunkte im Leben wie Geburt und Jugendweihe, *kon* steht für Heirat und Hochzeit, *sô* steht für Beerdigungen und eine Reihe von buddhistischen Totenfeiern, und *sai* steht für traditionelle Feste wie Neujahrsfest, Totenfest, Sternfest (Tanabata), Festtag für drei, fünf und siebenjährige Kinder (Shichigosan) usw. Hierunter sind besonders *kon* (Hochzeit) und *sô* (Trauer) reich an Verhaltensregeln und Bräuchen. Es ist empfehlenswert, sich vor der Teilnahme von einem älteren japanischen Bekannten kurz in die Verhaltensregeln einweisen zu lassen.

Bei Hochzeit, Geburt, Dienstantritt, Einschulung und anderen wichtigen Ereignissen von Freunden ist es Brauch, mit einem Geschenk oder Bargeld zu gratulieren. Bargeld schenkt man in extra dafür vorgesehenen Briefumschlägen.

Bei Beerdigungen ist es üblich, dass Männer einen schwarzen Anzug, ein weißes Hemd und einen schwarzen Schlips tragen, Frauen tragen ein schwarzes Kleid. Bargeld als Trauergabe wird in einem extra dafür vorgesehenen Trauerbriefumschlag der zuständigen Person überreicht. Je nach Religion usw. gibt es unterschiedliche Bräuche für Hochzeiten und Beerdigungen. Vor der Teilnahme sollte eine Person konsultiert werden, die sich gut auskennt.

Notwendige Informationen zum Aufenthalt in Japan



O Sonstige Alltagsbereiche

▲ [O Sonstige Alltagsbereiche](#)

Art der Feierlichkeit	Bedeutung und Inhalt	Manieren zu den Feierlichkeiten
kan	Geburtsfeier, Jugendweihe usw., Feierlichkeit bei einem Wendepunkt im Leben	Es ist Brauch, nahe stehenden Personen bei Feierlichkeiten Sach- oder Geldgeschenke zu machen. Bargeld kommt in einen feierlichen Umschlag (iwai yō) mit einer zum jeweiligen Anlass passenden Aufschrift.
kon	Heirat und Hochzeit	Es ist Brauch, nahe stehenden Personen bei der Hochzeit Sach- oder Geldgeschenke zu machen. Bargeld kommt in einen feierlichen Umschlag mit einer Aufschrift zur Gratulation bei Hochzeiten.
sō	Beerdigungen und buddhistischen Totenfeiern	Bei Beerdigungen ist es üblich, dass Männer einen schwarzen Anzug, ein weißes Hemd und einen schwarzen Schlips tragen, Frauen tragen ein schwarzes Kleid. Bargeld als Trauergabe wird in einem Umschlag für schlechte Vorzeichen (<i>bushūgi bukuro</i>) mit der Aufschrift, der zur jeweiligen Traueranlass passt, überreicht.
sai	traditionelle Feste wie Neujahr, Totenfest, Tanabata, Shichigosan usw.	

* Bräuche zu den Feierlichkeiten variieren regional und je nach Religion.